UVB zu den Arbeitsmarktzahlen für den April 2015

30.04.15 | Berlin

UVB zu den Arbeitsmarktzahlen für den April 2015

Zu den heute veröffentlichten Arbeitsmarktzahlen für den April 2015 erklärt Alexander-Schirp, Geschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB):

„Der Arbeitsmarkt in der Hauptstadtregion entwickelt sich weiterhin prächtig. Die Frühjahrs-Belebung hat die Arbeitslosigkeit in Brandenburg im April auf einen historischen Tiefstand gedrückt. Auch in Berlin geht der Trend in die richtige Richtung. Seit Februar 2014 sind in beiden Ländern fast 50.000 neue sozialversicherungspflichtige Stellen entstanden. In keiner anderen Region ist die Dynamik so groß wie hier. Wir rechnen damit, dass es in den nächsten Monaten so weitergeht.

Beim Ausbildungsmarkt gibt es allerdings ein Ungleichgewicht zwischen Berlin und Brandenburg. Während es in der Hauptstadt weniger gemeldete Stellen als Bewerber gibt, suchen viele Unternehmen in Brandenburg dringend nach angehenden Auszubildenden. Die Arbeitsagenturen sollten die Jugendlichen aus Berlin motivieren, sich verstärkt jenseits der Landesgrenzen nach einer qualifizierten Ausbildung umzusehen.“

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner zum Thema "Arbeitsmarktdaten"

Arbeitsmarktpolitik

Antonia

Petersen

Telefon:
+49 30 31005-124

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Petersen [at] vme-net.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] vme-net.de

Download VCF